

# Eric Dane, Rebecca Gayheart, And Kari Ann Peniche's Uncensored Sex Tape



The screenshot shows the FLESHBOT website interface. At the top, there is a navigation bar with the site name "FLESHBOT" in a stylized font, and options for "Display", "Condensed", a search bar, and "Most recent". Below the navigation bar, there is a main content area with a pink background. On the left side of the main area, there is a sidebar with a "STRAIGHT GAY" label and a warning: "This Website contains adult content which may include images, sounds, and videos of a sexual nature. If you are under 18, please leave the site now." Below this is a small image of a woman in a white bikini. The main article is titled "The Latest Celebrity Sex Tape Will Be Here, Uncensored, Tomorrow Morning" by Luc Abma, dated 5:50 PM on Mon Aug 17 2009, with 433,268 views. The article features a large video player showing a woman in a bathtub. Below the video, there is a caption: "Want the wang-filled Eric Dane/Rebecca Gayheart/Kari Ann Peniche sex tape? It'll be here tomorrow morning. Now sit back, relax, and enjoy all the nice porn." To the right of the main article, there are several smaller sections: "CELEBRITY" with a video thumbnail, "MOVIES" with a video thumbnail, and "SCANDAL" with a video thumbnail. At the bottom right, there is a small caption: "photo of her o".

Manchmal ist es nur noch lächerlich und man fragt sich, ob deutsche Journalisten gar kein Gespür mehr dafür haben, wie albern sie sind. [Spiegel Online](#): „Grey's Anatomy'-Star verklagt Blog auf eine Million Dollar“. [Anlass](#): „Seit Montag wird ein Sex-Video des US-Schauspielers Eric Dane im Internet verbreitet, das den 36-Jährigen „Grey's Anatomy“-Star zusammen mit seiner Ehefrau Rebecca Gayheart, 37, und dem Hollywood-Sternchen Kari Ann Peniche, 25, nackt zeigt“.

„Danes Anwalt Marty Singer argumentiert einem Bericht des ‚People‘-Magazins zufolge, ‚Gawker‘, sei informiert gewesen, dass eine Veröffentlichung des Privatvideos rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen werde und habe es dennoch in seiner ‚Defamer‘-Kolumne gezeigt. ‚Gawker‘-Herausgeber Nick Denton reagierte betont gelassen – und zitiert eine frühere Äußerung des Anwalts Singer: „Wenn du nicht willst, dass ein

Nacktvideos ins Internet gelangt, dann dreh keins!'“

Wie kann man nur so bescheuert sein, und derartige Sätze linksfrei lassen und sich dann noch „online“ schimpfen? Ich verstehe es einfach nicht. Dummheit, Ignoranz, Faulheit, Feigheit?

Hier sind [das Video](#), das [gawker.com](#)-Blog, Infos zu [Eric Dane](#), [Rebecca Gayheart](#), [Kari Ann Penicke](#) (süß!), [Marty Singer](#) (Rechtsanwalt), [Grey's Anatomy](#) (Fernsehserie). Diese Links hätten in einen Artikel gehört, der den Anspruch erhebt, Online-Journalismus zu sein. Spiegel „online“ erfüllt diesen Anspruch definitiv nicht.

Weiter heißt es: „Wie das Online-Portal people.com berichtet, gebe es zudem eine weitere Version des Films, auf dem der spätere Geschlechtsverkehr zu sehen sein soll.“ Soll. Gerüchte. Den Rest des Videos suche ich jetzt nicht. Das sollen die wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser selbst tun. Oder fragen Sie Spiegel offline.